

Flächen- und Rodungsbedarf

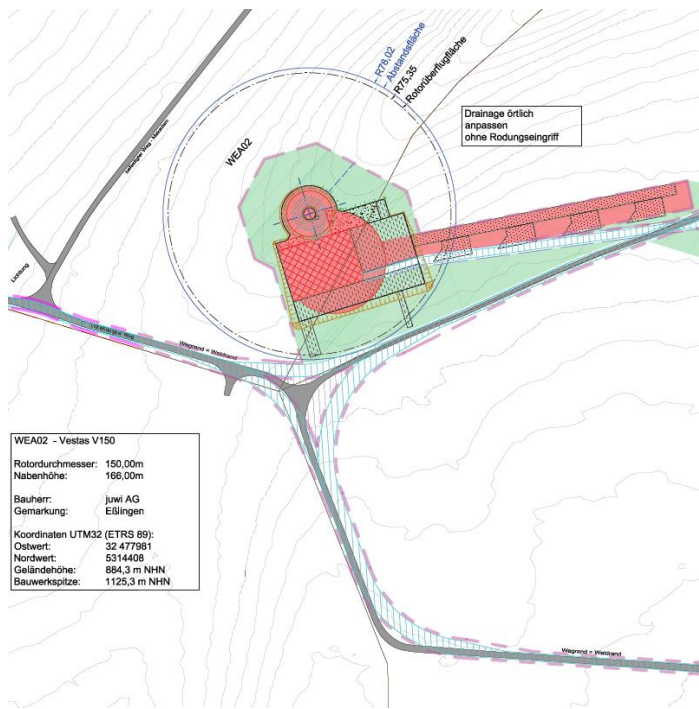
Bauphase Windpark Amtenhauser Berg



Ziele und Maßnahmen:

- Möglichst geringe Flächeninanspruchnahme durch optimierte Standortwahl und Nutzung bereits vorhandener (Windwurf- oder Schad-) Flächen und Wege
- Rodungs- und Bauzeitenoptimierung;
- Automatische Fledermausabschaltungen minimieren sehr effektiv Störungen und Verluste
- Verpflichtende Umweltbaubegleitung während der Errichtung der Anlage
- Umsetzung aufwertender und nachhaltiger Kompensationsmaßnahmen (z.B. Waldumbau)

Flächen- und Rodungsbedarf



WEA02 - Vestas V150	
Rotordurchmesser:	150,00m
Nabenhöhe:	166,00m
Bauherr:	Juwi AG
Gemarkung:	Eßlingen
Koordinaten UTM32 (ETRS 89):	
Ostwert:	32 477981
Nordwert:	5314408
Geländehöhe:	884,3 m NHN
Bauwerkspitze:	1129,3 m NHN

Legende:

	Windenergieanlage Turm / Umfahrung / Fundament		Zuwegung temporär / dauerhaft
	Kranstellfläche dauerhaft		Plattenstraße temporär
	Montagefläche temporär / dauerhaft		Böschung Auftrag / Abtrag
	Lagerfläche temporär / dauerhaft		Eingang WEA
	Rodungsfläche WEA dauerhaft		Bestandswege
	Rodungsfläche WEA temporär		Baufeld WEA und Zuwegung

- Beispielhafte Planung aus juwi-Projekt mit einer vergleichbaren Vestas V-150 auf 166 m Nabenhöhe.
- Hierbei ist zu beachten, dass die Ausgestaltung der Flächen immer stark von den Geländebedingungen am jeweiligen Standort abhängig ist.

Flächen- und Rodungsbedarf „Selbstfahrer“



Um den Eingriff so gering wie möglich zu halten, kann für den Transport der Großkomponenten ein sogenannter Selbstfahrer zum Einsatz kommen.

Durch diesen können größere Rodungs- und Ausbauarbeiten mit Flächenversiegelungen in Kurvenbereichen vermieden werden.